

Landeskunde des Königreichs Sachsen

von Prof. D. Lungwih und Dr. F. W. Schröter,  
Oberlehrern am städtischen Realgymnasium zu Leipzig.

Inhalt:

Zum Überblick des Ganzen: I. Zur Einführung S. 1.  
Physische Geographie: II. Oberflächenform S. 2. III. Gewässer S. 7. IV. Klima S. 10.  
Allgemeines: V. Bodenkultur S. 12. VI. Gewerbe, Handel, Verkehr, Kunst und Wissenschaft S. 13.  
VII. Staatsverfassung S. 16. VIII. Geschichtsabrisß S. 17.  
Ortskunde: IX. Größe, Bevölkerung, Einteilung und wichtigste Orte S. 19.  
Anhang: Ortsverzeichnis und Abbildungen.

I. Zur Einführung.

1) Größe, Einwohnerzahl, Dichte. Sachsen ist ein Königreich (König Albert, geb. 23. April 1828, regiert seit 1873, Königin Carola, Thronfolger der Bruder des Königs Prinz Georg) und bildet einen Bestandteil des Deutschen Kaiserreichs (Kaiser Wilhelm II., geb. 27. Jan. 1859, Kaiser seit 1888).

	Größe	Einwohner	Dichte, d. h. auf 1 qkm kommen
Sachsen	15 Tausend qkm	über 3 1/2 Millionen	über 233 Einw.
Deutschland	540 Tausend qkm	fast 50 Millionen	fast 92 Einw.

Rechne aus: Deutschland ist . . mal so groß, hat . . mal so viel Einwohner als Sachsen; letzteres aber ist . . mal so dicht bevölkert, als Deutschland.

2) Gestalt. Es stellt ungefähr ein ungleichseitiges Dreieck dar mit einem rechten Winkel (bei Leipzig). Eckpunkte des Dreiecks: Leipzig, Elster, die preussische Stadt Görlitz. Die kleinere Seite von S. nach N. bildet die Westgrenze, die mittelgroße von W. nach D. die Nordgrenze, die längste von S. nach N. die Südgrenze. Größte Breite daher im W., geringste im D. Zickzack-artiger Lauf der wirklichen Grenze. Größere Einbuchtungen um die thüringische Stadt Altenburg und



das böhmische Städtchen Schludenan, Ausbuchtungen um Bittau, um Plauen und Leipzig.

3) Nachbarländer (s. vorstehende Figur): 1 Kaiserreich: Österreich; 2 Königreiche: Preußen und Bayern; 1 Großherzogtum: Sachsen-Weimar; 1 Herzogtum: Sachsen-Altenburg; 2 Fürstentümer: Meuß ältere Linie, Meuß jüngere Linie.